Ravensburg II ist Favorit auf den Schussenpokalsieg
Viertelfinale am Samstag – Finalspiele am Sonntag

Wolpertswende sz Das 40. Schussenpokalturnier geht an diesem Wochenende in die finale Phase. Gespielt wird um den vom ehemaligen Landrat Kurt Widmaier gestifteten Wanderpokal. Ausrichter ist der SV Wolpertswende, der sein 60-jähriges Vereinsbestehen feiert. Allerdings stand das Traditionsturnier bisher unter keinem guten Stern.

Erst steigt Pokalverteidiger SV Haisterkirch nach der Vorrunde aus dem Turnier aus, um sich am Wochenende dem Altstadtfest in Bad Waldsee zu widmen. Am Dienstag mussten zwei von drei Spielen wegen eines Gewitters abgesagt werden. Am Donnerstag zog vor den Spielen erneut eine Gewitterfront mit Starkregen über Wolpertswende hinweg. Nach kurzer Beratung hätte man mit dem Platz des SV Mochenwangen eine Ausweichmöglichkeit gehabt, das akzeptierten zwei Teams aber nicht. Der eine nicht, weil er keine Trikots dabei hatte, der andere nicht, weil er sich nicht schmutzig machen wollte. „Dass sich Mannschaften aus dem laufenden Turnier zurück ziehen, das hat der Veranstalter nicht verdient“, sagte Schussenpokal-Koordinator Roland Haug. „Das Turnier hat Schaden genommen.“ Respekt vor dem FV Ravensburg II, der sein WFV-Pokalspiel am Donnerstagabend machte und so am Wochenende dabei sein wird und als Landesligist die Favoritenrolle innehat. Auch nicht mehr dabei ist der SV Weingarten, der am Samstag zum WFV-Pokalspiel nach Gruol reist.

Die Woche war also mehr als konfus. In Gruppe A machte der SV Bergatreute das Rennen, vor der SG Aulendorf und der SG Blönried/Ebersbach. In Gruppe B marschierte der SV Weingarten durch, muss allerdings für das finale Wochenende aus bekannten Gründen absagen. Da der FV Molpertshaus und der SV Vogt auch nicht wollen, springt die SG Aulendorf ein. In Gruppe C setzte sich nach Toren der SV Mochenwangen durch, vor dem punktgleichen SV Horgenzell. In Gruppe D dominierte Pokalverteidiger SV Haisterkirch, steigt aber nach der Vorrunde aus, der Zweite SV Baindt kommt weiter. In Gruppe E sicherte sich der FV Ravensburg II das Viertelfinale mit nur einem Spiel, der Rest musste abgesagt werden. In Gruppe F kommt der SV Fronhofen weiter ohne eine Minute Fußball. In Gruppe G erreichte gestern Abend Gastgeber SV Wolpertswende das Viertelfinale. Die Wildcard für’s Viertelfinale zog der SV Blitzenreute.

Am Samstag werden ab 12.30 Uhr die Viertelfinals ausgespielt. Am Sonntag findet dann das Halbfinale statt. Spiel 1 um 12 Uhr, Spiel 2 um 13 Uhr. Nach dem kleinen Finale um 14 Uhr dürfen sich die Zuschauer um 16 Uhr auf das Promispiel freuen. Wenn die Oberland Soccers auf die Oldstars Wolpertswende treffen. Bei den Oberland Soccers sind neben jeder Menge Bürgermeistern auch der Bundestagsabgeordnete Waldemar Westermayer und Ravensburgs Baubürgermeister Dirk Bastin dabei. Bei den Oldstars Wolpertswende laufen unter anderem Josef Petrich, Robert Büchelmaier, Harald Strobel, Guido Buhl, Thomas Pfeiffer, Wuni Wölhaf, Wolfgang Fürst, Klaus Hanssmann, Thomas Müller und Franz Reich auf.

Spiele vom Freitag: Gruppe G: SV Schmalegg – SG Baienfurt 0:2, SG Baienfurt – SV Wolpertswende 1:1, Wolpertswende – SV Schmalegg 3:1. Samstag, Viertelfinale: SV Bergatreute – SG Aulendorf (12.30 Uhr), SV Mochenwangen – SV Baindt (13.30 Uhr), FV Ravensburg II – SV Fronhofen (17 Uhr), SV Wolpertswende – SV Blitzenreute (18 Uhr), Sonntag: 12 Uhr: Halbfinale 1, 13 Uhr: Halbfinale 2, 14 Uhr: Spiel um Platz 3, 16 Uhr: Promispiel, 17.30 Uhr: Finale.